

## Freie Plätze: Zur Schule bei den Kiwis

**KREIS CUXHAVEN.** Für kurzzeit-schlossene Schüler besteht zur Zeit noch die Möglichkeit, ab Januar 2011 im Rahmen eines internationalen Schüleraustauschprogramms ein bis zwei Semester an neuseeländischen Schulen zu verbringen.

Das neuseeländische Schulsystem zählt laut PISA zu den besten der Welt und bietet unter anderem eine Besonderheit: Da für gestandene Kiwis ein Leben ohne Natur undenkenbar ist, bieten die Stundenpläne neuseeländischer Schulen nicht nur den üblichen Fächerkanon, sondern darüber hinaus ein Fach namens 'Outdoor Education' mit zahlreichen Ausflügen in die Natur, Kletter- und Kajaktouren oder Gletscherwanderungen während des Schuljahres.

### Aufenthalt in Gastfamilien

In Neuseeland steht die Welt auf dem Kopf, denn die Sommerferien gibt es „Down Under“ von Dezember bis Ende Januar und die Schule beginnt im Februar wieder. Für das Schüleraustauschprogramm schreibt die neuseeländische Regierung ein Quotensystem vor, demzufolge nur so viele deutsche Jugendliche aufgenommen werden wie neuseeländische gleichzeitig deutsche Schulen besuchen.

Während des Auslandsschuljahres wohnen die deutschen Schüler als „Kind auf Zeit“ bei einheimischen Familien und lernen den typischen „Kiwi Way of Life“ kennen, eine gelungene Mischung aus britischer Lebensart und Kultur der neuseeländischen Ureinwohner, den Maori.

Auskunft und Unterlagen: Kompass, Limburgstr. 11 B, 40235 Düsseldorf; Telefon: 0211-699130 (cn)

www.kompass-sprachreisen.de

## Anmeldung: Internationales Klassenzimmer

**CUXHAVEN.** Der Internationale Austauschdienst veranstaltet im Rahmen des Jugendprogramms das Projekt „Das internationale Klassenzimmer“. Elf- bis 18-jährige Cuxhavener können sich um freie Plätze bewerben.

Die Fahrt findet im Sommer 2011 in den niedersächsischen Schulferien statt. Sie führt in die Stadt Westgate-on-Sea, die direkt am Meer liegt. Die Teilnehmer werden drei Wochen bei englischen Gastfamilien wohnen.

An den Vormittagen findet in der örtlichen Ferienschule der Englischunterricht statt. Ziel ist es, die Grammatik und den Wortschatz zu erweitern und die Angst vor dem Gebrauch der Sprache zu nehmen. Nach dem Lernen stehen Sport, Spiele, Badenachmittage und Ausflüge auf dem Programm. An den Wochenenden werden Exkursionen unternommen, unter anderem nach London.

Ab sofort können Interessenten eine E-mail an klassenzimmer@austauschdienst.de schreiben oder sich telefonisch unter der Nummer 089-36036804 melden, um ausführliche Informationen anzufordern. (cn/prö)

## Infostand für Krebspatienten

**CUXHAVEN.** Die Diagnose Krebs schockt sowohl den Betroffenen als auch dessen Angehörige. Da ist es wichtig, die neuesten Informationen über den Stand der Heilungschancen zu kennen. In der Zeit vom Montag, 8. November, bis zum Sonntag, 21. November, nimmt die Interessengemeinschaft der Krebsnachsorge Cuxhaven e.V. auf Einladung der Niedersächsischen Krebsgesellschaft im Foyer des Stadtkrankenhauses mit einem Infostand für Krebspatienten und deren Angehörige teil. (sol/cn)



Holger Bungenberg (45) ist Pastor der Freien evangelischen Gemeinde.



Am Sonabend stand der große Gemeinderaum ganz im Zeichen des Herbstbasars. An Ständen boten die Gemeindeglieder selbst Gebasteltes und Gebackenes feil. Auch das Cafe war wieder sehr gut besucht. Fotos: Sassen



Beate Janke (52) hatte vor 13 Jahren die Idee für den Herbstbasar.

# Kleine Gaben helfen bei großer Sache

Die Freie evangelische Gemeinde Cuxhaven unterstützt mit ihrem Herbstbasar wieder Hilfs-Projekte in Tansania und Brasilien

**CUXHAVEN.** Von ihrem Platz in der Mitte konnte Beate Janke das Geschehen im großen Rund des Gemeindehauses gut überblicken. Und sie freute sich am Sonabend über den großen Zuspruch, den der seit 13 Jahren von ihr federführend organisierte Herbstbasar auch diesmal wieder fand.

Mitglieder und viele Freunde der Freien evangelischen Gemeinde in der Mozartstraße sind im Laufe der Jahre zu Stammgästen geworden. Sie wissen, dass man beim Herbstbasar liebevoll gestaltete und ausgesuchte Dinge kaufen und Geschenke in der Advents- und

Weihnachtszeit eignen. Gleichzeitig unterstützen die Gemeindeglieder mit dem Verkauf von selbst Gebasteltem und Gebackenem wichtige Hilfsprojekte im Ausland. In diesem Jahr ist der Erlös für den Aufbau einer Krankenstation in einem Dorf in Tansania und für ein Straßenkinder-Projekt in Brasilien bestimmt.

„Wir unterstützen die Projekte schon länger“, erklärte Holger Bungenberg (45), der Pastor in der Freien evangelischen Gemeinde. „Diesmal sind die Türen für die Krankenstation dran“, ergänzt Beate Janke und weist auf ein Video hin, das den Aufbau des Stationshauses zeigt, der von der Pa-

tenmissionarin Meike Etling aus dem Landkreis Cuxhaven vorangetrieben wird.

Auch Thomas Windgassen und seine Ehefrau verkaufen Selbstgebasteltes. Die Eltern und ihre vier

Kinder gehören der Freien evangelischen Gemeinde an, haben ihren festen Platz in der Gemeindearbeit gefunden, nehmen an zahlreichen Aktivitäten und natürlich an den Gottesdiensten teil, von denen es sonntags zwei gibt, um allen Interessierten Platz zu bieten. Windgas-

sen, Manager bei der EWE, hat aus Baumscheiben aus seinem Garten Weihnachtssterne in unterschiedlichen Größen herausgesägt, die er nun für ein paar Euro verkauft.

„Das Arbeiten mit Holz macht mir großen Spaß“, sagt der Familienvater, „es ist ein guter Ausgleich zum Bürojob.“

Das Projekt „Levante“ für die Straßenkinder in Brasilien ist in der Familie Windgassen oft Thema. „Über Skype telefonieren wir oft mit unserer Tochter Tabea (kl. Foto), die in der Stadt Recife ein Jahr lang im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres arbeitet“, sagt Windgassen. „Nach dem Abi

hat sich Tabea dafür entschieden, auch um portugiesisch zu lernen.“

Anfangs sei ihnen schon ein bisschen mulmig gewesen, vor allem, weil Recife die höchste Kriminalitätsrate in Brasilien hat. Ihren dortigen Aufenthalt finanziere sie selbst, bzw. mithilfe eines Spenderkreises, der den Einsatz unterstützt. Bei der Freien evangelischen Gemeinde geht es ohnehin anders zu als sonst bei Kirchen. Die 165 Mitglieder finanzieren die Gemeindegemeinschaft aus eigenen Abgaben, was den Einzelnen finanziell deutlich höher belastet als die sonst üblichen Kirchensteuern. Dafür weiß jeder, was mit dem Geld geschieht. (tas)



Annika Prange (l) und Lena Rüsich präsentieren eines der insgesamt 15 Bilder, die bald in der Stadtparkasse ausgestellt werden. Foto: privat

## Bilderausstellung zu Gunsten der Tafel

Abschlussprojekt einiger Zwölfklässler des AAG

**CUXHAVEN.** „Cuxhaven erblüht“ – unter diesem Motto steht eine Ausstellung, die vom 15. bis zum 19. November in der Stadtparkasse Cuxhaven zu sehen sein wird. Diese stellen derzeit vier Schülerinnen des Amandus Abendroth Gymnasiums auf die Beine. „Die einzige Vorgabe, die diese Projekte betraf, war, dass es sich auf Cuxhaven konzentrieren soll. Die weitere Umsetzung konnten wir frei entscheiden“, erklärt Svenja Roß. Ihre Mitstreiterin Lena Rüsich zum Motto: „Der Winter steht vor der Tür. Da zu dieser Zeit nicht so viel blüht, wollen wir auf diesem Wege Blumen nach Cuxhaven bringen.“ Denn dieses Motiv wird auf den

Bildern – in unterschiedlichster Variation – dargestellt sein. 15 Stück wird die Ausstellung umfassen. „Die Besucher haben die Möglichkeit die Bilder am letzten Ausstellungstag zu ersteigern“, sagt Rüsich. Jedoch nicht im „klassischen Sinne“, sondern die Besucher können ihr Angebot im Verlauf der Woche schriftlich vor Ort abgeben. Der Höchstbietende bekommt das Bild. Die damit eingenommenen Gelder werden der Cuxhavener Tafel gespendet.

Die Ausstellung wird am Montag, 15. November, um 18 Uhr von Roß und Rüsich, gemeinsam mit ihren beiden Projektpartnerinnen Annika Prange und Lisa Winkler, eröffnet. (sol)

## Im Jubiläumsjahr 17 neue Mitglieder hinzugewonnen

Altenbrucher Schützenverein jetzt 537 Köpfe stark

**ALTENBRUCH.** Der Vorstand des Altenbrucher Schützenvereins von 1910 e.V. ließ kürzlich während der Mitgliederversammlung im Vereinslokal „Deutsches Haus“ die Ereignisse des Jubiläumsjahres 2010 Revue passieren. Wegen Abwesenheit des Präsidenten Richard Schütt leitete der 2. Vorsitzende Jens Beckmann durch die Versammlung und begrüßte einen Teil der Königsfamilie und den Ehrenpräsidenten Heinz Flickenschild.

Ein großes Lob bekam das achtköpfige Organisationskomitee unter der Leitung von Rolf Ehlers. Nach 27-monatiger Vorbereitungszeit und 22 Sitzungen wurde ihnen ein gelungenes Jubiläumsjahr mit all seinen Veranstaltungen bescheinigt. Als besonderer Höhepunkt wurde die Zeltfete mit ca. 900 Besuchern herausgestellt. Diese Veranstaltung wird auch in 2011 wieder in Zusammenarbeit mit der Landjugend in nicht ganz so großem Rahmen geplant. Das Abschlusskonzert mit den „Happy Voices“ und dem „Blasorchester Wulsdorf“ in der Altenbrucher Kirche erhielt ebenfalls sehr großen Zuspruch. Entspricht positiv fiel auch der Bericht des Schatzmeisters Jan Pieper für das Jubiläumsjahr aus.

Durch die neu gegründete Bogenabteilung konnten einige neue

Mitglieder gewonnen werden, die die Möglichkeit haben, im Sommer wie auch im Winter diesen Sport auszuüben. Ab Januar wird diese Abteilung auch freitags trainieren können. Nach dem Rücktritt der 1. Luftpistolenmannschaft aus der Landesverbandsliga erreichte die 2. Mannschaft in der Bezirksliga den 1. Platz in der Tabelle. Die nächsten großen Veranstaltungen sind der Schützenball am 6. November ab 18.30 Uhr und vom 4. bis 6. Juni 2011 der Garten- und Freizeittreff auf dem Gelände des Vereins hinter dem Schützenhaus. (db/tas)



Das Jubiläumsjahr hat die Erwartungen des Vorstandes voll erfüllt.

## Sprachreisen nach England

**KREIS CUXHAVEN.** Der gemeinnützige Verein Deutsch-Englischer Freundesclub e. V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Oxford College of English in den Osterferien vom 17. bis 30. April 2011 einen Sprachkurs für Jugendliche ab 12 Jahren an. Die Kursteilnehmer fahren an die englische Südküste, nach Torquay. Dort werden sowohl Ferienschprachkurse mit 15 als auch Intensivsprachkurse für Teilnehmer ab 14 Jahren mit 30 Stunden Unterricht geboten. Gleichzeitig finden Intensivkurse auch in Oxford für junge Leute ab 16 Jahren und Erwachsene statt.

Die Jugendlichen wohnen in lokalen Gastfamilien, lernen Englisch in einem von englischen Lehrern gestalteten Unterricht und können ein interessantes Freizeitprogramm genießen.

Mit dem „Super-Early-Bird“-Angebot können, bei **Anmeldungen bis zum 31. Dezember** für einen Sprachkurs im Jahr 2011 (Termine ab Ostern bis in den Herbst), bis zu 100 Euro gespart werden. (cn/sol)

www.gb-sprachreisen.de

### KURZ NOTIERT

## Treffen der Selbsthilfegruppe

**CUXHAVEN.** Die Selbsthilfegruppe Herz- und Kreislaufpatienten und deren Angehörige treffen sich am **Mittwoch, 10. November, 17 Uhr**, zur nächsten Veranstaltung im Stadtkrankenhaus, Altbau, Raum 106 im ersten Stock. Ab 18 Uhr wird der Kardiologe Chefarzt Dr. Thorsten Müller zu einem kurzen Referat dazustoßen. Anmeldungen bitte bei Helmut Tiedemann (Tel. 04721-51768). (hwi)

## „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

**CUXHAVEN.** Am Sonabend, 20. November, findet von 8 bis 16 Uhr der Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber im DRK-Zentrum Cuxhaven in der Meyerstraße 49 statt. Anmeldungen werden unter der Nummer 0 47 21/42 240 entgegen genommen. (cn/prö)

## 38. Weinfest der Senioren

Für Unterhaltung im **Alten- und Pflegeheim** am Schlossgarten sorgten am Sonabend neben dem „Altenbrucher Schützenchor“ einige Beiträge von Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und Bewohnern. Heimleiter Volker Kästner freute sich, dass aus verschiedenen Einrichtungen des DRK Cuxhaven-Hadeln am Fest teilnahmen.

